

High Potentials

Die Elite von morgen

Der Duden kennzeichnet einen High Potential (w/m) als eine überdurchschnittlich qualifizierte Nachwuchskraft. Laut der Harvard Business School übertreffen High Potentials Kollegen in ihrem Umfeld regelmäßig und deutlich. Sie erreichen herausragende Leistungsniveaus und verhalten sich so, wie es der Kultur und den Werten von Unternehmen in vorbildlicher Weise entspricht. High Potentials beweisen zudem, dass sie in der Lage sind, während ihrer gesamten Laufbahn die Karriereleiter aufzusteigen und Erfolg zu haben und das schneller und effektiver als ihre Mitbewerberkollegen.

Ein High Potential zeichnet sich aus durch

- ein sehr ausgeprägtes Persönlichkeits- und Charakterbild
- weit überdurchschnittliche Noten- und Bewertungsnachweise
- hervorragende Ergebnisse in Eignungstests und Assessment-Center
- diverse Auslandsaufenthalte und Multilingualität
- einen ausgeprägten Willen zur Übernahme von Verantwortung sowie Gründergeist
- eine sehr hohe Leistungsbereitschaft und Führungsqualität
- eine ausgeprägte soziale Kompetenz
- herausragende psychische Kompetenz
 - Selbstdisziplin
 - korrektes Verhalten in angespannten Situationen
 - Vermittlung von Vertrauen und Sicherheit
- hohe Ansprüche an work-life-balance (CANTOR homepage: „Generation Y“)

Kienbaum schätzt die Zahl der High Potentials auf lediglich 2 % aller Jahrgangskandidaten (w/m). Das Unternehmen und Dienstleister zunehmenden Bedarf an High Potentials haben, steht außer Frage. Doch wie sind diese zu finden und an die Unternehmung zu binden? Man muss sich schon ernsthaft und angestrengt um sie bemühen. Ein Patentrezept gibt es dabei nicht. Jede Personalabteilung muss dabei ihre eigene Strategie und Vorgehensweise selbst entwickeln und verwirklichen. Nutzen Sie dabei unsere Erfahrungen. Wir unterstützen sie gern.

Dr. Thomas Hundesrügge (hundesruegge@cantor.de)

München, Dezember 2015